

Wahalla-Theater

Direktor u. Regisseur: Paul Böttgen.

Letzte Woche das Kolossal-Programm.
8 Werner Amoros
umförmliche Pantomime.
Les Filis à Papa
(Das verlorene Geld).
Grete Gallus - 5 Lunds - Ara Zebra Vora.
4 Weisse - Emil Buschmann - 3 Searlow's.
6 Ulanoff's - Optische Berichterstattung.

Dr. phil. Rückle
Der geniale Helfer der
Schachspieler!
Einzig datschend!

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.
Donnerstag: Schwanen-Räuber
Klapperstorch der Königin.
Sprengmeister bei Troite, Bohrer, 9/10

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: Hofrat M. Richards.
Donnerstag d. 28. Okt. 1909.
46. Nacht. im Wonnem. 2. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende um 10 1/2 Uhr.
Zum 2. Male in der Bearbeitung
des Dichters.

Jugend von heute.

Komödie in 4 Akten von Otto Ernst.
Spielleitung: Walter Sieg.
Beförderung:

Walter Siegel, Bureau-
vorsteher
Matte Kröger, seine
Frau
Heumann, Regt.
Hans, Oberleutnant R. Kammersch.
(beider Söhne)

Gara Hendrichs,
Blumenmalerin
Erich Gogler, Ger-
manns-Studienfreund
Cogn Wolf, Literat
Anna, Dienstmädchen
bei Kröger
Bedemari, Rentier
Jean Weigner, Kom-
ponist

Rola Belli,
Schiffchlein
Toto Formann,
Schauspieler
Medizinrat
Dr. Bröder, Arzt
Gaugen, Hals-
arzt
Garnis, Kaufmann
Gün Schumann, Ein
Kellner

Herb. Amberg,
Faul Jungf.
Friedr. Frau,
Emil Lübben,
Emil Vogel.

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Eine
norddeutsche Hafenstadt.
Der letzte Akt spielt 14 Tage nach
dem ersten.

Nach dem 2. Akt längere Pause.

Freitag den 29. Oktober 1909.
Oberon. König der Elben.
Nach Schluss der Vorleistung
Erfrischungen mit feinem
Imbiß im

„Weinhaus Broskowski“

Stadttheater Leipzig.
Donnerstag den 28. Oktober 1909.
Neues Theater.
Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.

Altes Theater.

Der tapfere Soldat.

Gerichts-Stuben.

Restaurant u. Café,
am Kaiserdenkmal u. Amtsgericht.
Fremdenverkehrsplatz.
Vorzügl. Mittagstisch.
Stammkarte. Kleines Preis-
verzeichniss.

Weinstuben

Max u. Moritz.
Inh. Ella Winkel.
Winzlerfest.

Café Freischütz.

Jeden Tag von früh 5 Uhr an
Ochsenchwanzsuppe.
Ragout fin.
Speckkuchen.

Eismannsdorf.

Sur Biermeß
Sonntag den 31. Oktober
Tanzmusik
und Montag den 1. November
BALL.

Gasthof Röpzig.

Freitag Großes Schachtel-
fest von 10 Uhr ab.
Sonntag den 31. Oktober
zur Almmeß-Verleier
Ballmusik.
Für Speisen und Getränke mit
Belohnung. — Es ladet freund-
lich ein. Ed. Horst.

Haben sie

schon meine Spitzkugeln (Hohl-
kuchen mit Schokolade über-
zogen) probiert? Ich möchte
Sie gern als Kunden haben.
Brotstraß. u. Markt
Carl Boock, Roter Turm 12.

Stempel

aller Arten:
in Kautschuk
und Metall:
liefert bei billigster Ausführung
zu schnellster Preiszahlung.

Alfred Pautsch, Fabrik,

Nikolaistraße 6.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Nur noch 5 Tage!
?? Zukunft
der Verstand ??

Menschenaffe

Der Chary I als
Kunst-Radfahrer!
Chary I im
Schlaf-Kabinett!

Dann das
phänomenale Programm:
Mlle. Margherita's
electr. Verein:

„Im Zaubergarten“,
= 1. 3000 Glühbirnen =
Bertha Geerts-Trio.
4 Actoria.

George Bösser's
humoristisches Operett.
Die ganz ausgezeichnete
Soubrette
Marka Freya.

Mr. Keenwood,
„Der Mann mit den ungeschickten
Händen“
u. b. übrige Pracht-Programm.

Gabaret

„Kaisersäle“.
Täglich
abends 8 Uhr
Vorstellung.

Engagierte Kunstkräfte:
Fernwald
Rezitator u. Chansonier.
Lydia Conrad
Wiener Soubrette.
Sundermann
Opernsängerin
vom Metropolitan Opera House
New York.

Lydia Thaller
Vortragskünstlerin z. Laute.
Käte Georgi
Opernsängerin
vom Stadttheater Magdeburg.
Ludwig v. Bonath
Komponist u. i. Kapell-
meister
des neuen Operntheaters
Berlin.

Paul Flegner,
Conférencier u. Chansonier
vom Cabaret Berliner-Ränge.
Hanny Frey
Soubrette.

Die Pausen werden ausgefüllt
durch die
Zigeuner-Kapelle
Laszo.

Kassensammlung 7 1/2 Uhr.
Beginn des Cabarets gegen
9 Uhr.

Preise der Plätze:
Terrass 2.20, Sperritz
K 1.70, Saalplatz K 1.20
inkl. Programm.
Jeden Donnerstag nachm.
five o'clock tea.
Sehenswert für Halle:
American-Bar.
Großstadtbetrieb. Geöffnet
bis 2 Uhr nachts.

Worgen Donnerstag
K 2.00, Saalplatz K 1.50
inkl. Programm.
Karl Schade,
Krausplatz 15.

Haben sie

schon meine Spitzkugeln (Hohl-
kuchen mit Schokolade über-
zogen) probiert? Ich möchte
Sie gern als Kunden haben.
Brotstraß. u. Markt
Carl Boock, Roter Turm 12.

Stempel

aller Arten:
in Kautschuk
und Metall:
liefert bei billigster Ausführung
zu schnellster Preiszahlung.

Alfred Pautsch, Fabrik,

Nikolaistraße 6.

Café Roland.

Täglich Konzert.
Münchener Original-Oktoberfest,
ausgeführt von den beliebten Entenbläs
„D' Dorfaveillere“ und die instigen Ober-Bayern.
Anfang 7 Uhr abends.
Von 11 Uhr an große Konfetti-Schlacht.

Etablissement Wintergarten,

Inh. Paul Zschogye,
3 Minuten vom Hauptbahnhof,
finden täglich von 4-7 und 8-12 Uhr
Künstler-Konzerte
statt, ausgeführt von nur erstklassigen Künstlern.
Angenehmer Aufenthalt. Guter Familienverkehr.

Tanzunterricht.

Den werten Teilnehmern zur Nachricht, dass unser Unter-
richt am Mittwoch und Donnerstag, den 27. u. 28. d. Mts.,
im Hotel Kaiser Wilhelm, Bernburgerstr. 12, beginnt, der
Sonderkursus für jüngere Mädchen Anfang November.
Das Nähere werden wir durch unseren Boten rechtzeitig zur
Kenntnis bringen, Weiteres gibt, Anmeldungen erbiten wir in
unserer Wohnung.

F. Rocco, Blumenhalstr. 11.
E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer,
Kurfürstentrasse 8.

Deutscher Kaiser

Donnerstag
abends 8 Uhr
Vorstellung.

Vergnügungs-Verein „Freundschaft“.
Unsere Mitglieder sowie auch befreundete Vereinen zur Verfügung,
daß unsere
Tanzstunden
regelmäßig jeden Donnerstag 9 Uhr abends im großen Saale
der „Germania-Halle“, Große Steinstraße, stattfinden.
Im zahlreicher Beteiligung bitte
— Einführung erbeten! —
Der Vorstand.

Markttaschen

solb, haltbar, billig.
G. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Knape & Wulfs

Eukalyptus-Bonbons
(Zwillinge)
Jedes Stückerl enthält
Bittermandelöl,
Bittermandelöl
Täglich lebende Stürmenen.
Ein Versuch überzeugt.
Sein Genuss wolle man
genau auf die Zwillinge
Zwillinge achten, andere
weije man meiden.
Überall zu haben.
Hauptvertriebs- u. Vertreter f.
Halle a. S.
Adolph Hermann,
Gr. Ulrich- u. Schillerstr. 6a.

Richard Flemming,

Halle a. S., Schmeerstr. 22.
Café- u. Restaurant.
Große Auswahl, billige Preise!
Privat-Mittagstisch
Gr. Steinstr. 11, II. I.

Wer hochfeine, haus- und schlichte Würst

aus bestem Schweinefleisch kaufen will, beachte sich zu
Bernhard Bergis, Bernburg, 1848.
Jeden Montag u. Donnerstag: Gr. Schlichte-
fest. Freitag von 9 Uhr: Weißfleisch u. Gauerhof,
Starkwurst u. anderes Fleisch, u. d. die teure
fr. Metz. Liefer- u. Schwärzerei, u. d. d. d. d. d.

Darm-u. Leberhandlung

von
Gustav Paproth,
Halle a. S., Bernburg, 2724.

Piano-Sessel,

Piano-Lampen,
Zaktmesser,
Notenständer
in reicher Auswahl

Ritter

Hol-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.

Honig

garantiert reines Natur-
produkt, aus eigener
Bienenzucht,
das Pfund 1 Mark, empfiehlt
Heinrich Langen,
Halle a. S., Marktstr. 10, II.

Wein-Restaurant

und Grand Hotel Berges,
Inhab.: Herm. Berges
u. Ferd. Hamacher,
empfiehlt seine elege-
nante Räume zur
Abhaltung von Fest-
lichkeiten jeder Art.
Jeden Abend:
Künstler-Konzert. Sonntags: Diner-Konzert.
Jeden Dienstag u. Donnerstag five o'clock teas.

Kaisersäle.

Donnerstag den 28. Okt. abends 8 Uhr letzter
Experimental-Vortrag des berühmten Meisters
auf dem Gebiete schuler Wissenschaften
Fly-Cumberland:
Ueberrinnliche???

Die Macht der Suggestion als natürliche Erklärung für die
„Wunder“ der Spiritisten, Geisteskräfte, Hellsehen usw. Auf-
fassende Worte. Genialische Experimente: Wunder des
menschl. Gehirns. Gedächtnisverluste. Sphärische
Rechenkünste. Experimentelle Psychologie. Schenkenbetrogung
in unbegreiflicher Vollendung. Antipathisches usw. usw.
Karten im Vorverkauf zu M. 2.50, 1.75 u. 0.90 in der Hof-
müllentabellhandlung Hothan, sowie in den Rigantenhandlungen
Steinbrecher & Jasper, Marktstr. u. Max Sloye Nacht, Magde-
burgerstr. 6 u. in Albrechtstr. 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Der Verband deutscher Musiklehrerinnen

(Musikgruppe Halle)
veranstaltet eine Folge öffentlicher Vorträge.
1. Im gross. Hörsaal des Seminargebäudes der Universität
Montags 6 1/2 Uhr
Herr Professor Dr. Abert:
W. A. Mozart, sein Leben und seine Werke.
15 Vorträge. Beginn: 1. November. Preis Mk. 10.
2. Im Gemeinde-Hause, Albrechtstr. 27 Donnerstags 6 1/2 Uhr
Herr Professor Dr. Frese:
Ueber Bau und Funktion der Stimmorgane und deren
krankhafte Störungen.
8 Vorträge. Beginn 28. Oktober. Preis Mk. 6.
Kartenverkauf bei Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstrasse 38
und bei Kastellan Kitzelmann, Seminargebäude.

Kaisersäle: 3. November, abends 8 Uhr

Wilh. Busch - Fritz Reuter - Abend
mit über 250 Lichtbildern
vom Busch-Regisseur August Schacht.
Registrieren der Meisterwerke unter Führung v. Lichtbildern.
August Schacht ist nach dem Urteil von Presse und
Publikum gegenwärtig einer der besten Busch-Regisseure.
Seine Vortragsabende finden überall lebhaften Beifall.
Eintrittskarten zu 2.10, 1.55 und 1.05 Mk. in der
Hofmüllentabellhandlung Reinhold Koch.

Saal der Loge zu den 3 Degen, Paradeplatz.

Mittwoch den 10. November, abends 8 Uhr
Liederabend von
Elena
Gerhardt.
Am Klavier:
Arthur Nikisch.
Karten zu 3, 2, 1.50 u. 1 Mk. bei Heinrich Hothan.

Konzert des Domkirchenchors

(Leitung: Domkaplan Hans Schmidt)
zur Feier seines 25. jähr. Bestehens unter gütiger
Mitwirkung der Frau Justizrat Marg. Eschenbach-Knapier
sowie des Herrn Kgl. Kammermusikers Paul Knäuper
am Sonntag den 7. November, abends 5 Uhr im Dom.
Karten in der Hofmüllentabellhandlung H. Hothan und
bei Herrn Domkaplan H. Schmidt, Albrechtstr. 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Café Rheingold,

Centraltouristenstr. 87.
Neue Deutsche Damenabteilung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091028049/fragment/page=0004